



Neue Ausbildungsstrukturen der SLRG

Anpassung der J+S-Empfehlungen und Weisungen im Bereich Wasser

Die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft SLRG hat ihre Ausbildungsstrukturen überarbeitet. Dies führt insbesondere auch zu einer Anpassung der Weisungen von J+S im Sicherheitsbereich Wasser.

Version 20.12.2011: Die in diesem Dokument beschriebenen Änderungen und Anpassungen gelten momentan für das Sportfach J+S LS/T. Es ist möglich, dass sich durch die Einführung des neuen Sportfördergesetz 2012 und den Änderungen in der Ausbildung bei der SLRG im Laufe des Jahres 2012 nochmals Änderungen ergeben.

Neues Ausbildungssystem SLRG

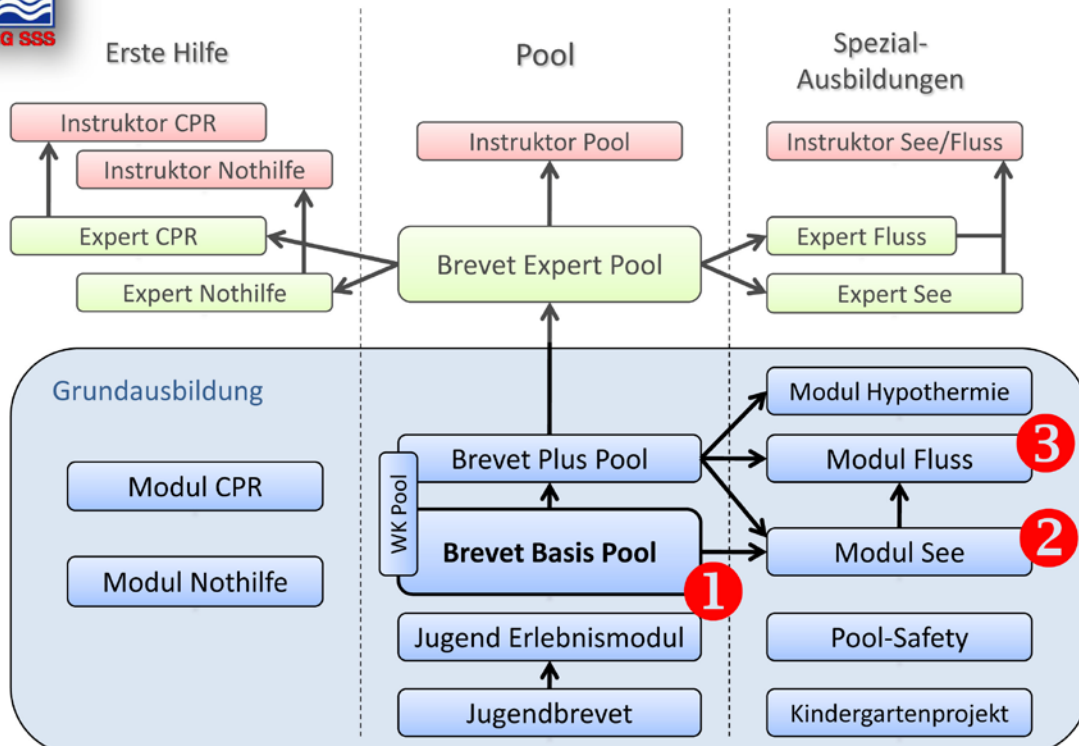
In den neuen Ausbildungsstrukturen der SLRG gibt es das heutige Brevet I („Rettungsschwimmer“) nicht mehr. Die lange und sehr umfassende Ausbildung wurde vielfach als zu starr und unflexibel empfunden. An ihrer Stelle gibt es in Zukunft eine Vielzahl an kurzen Modulen mit einem klaren Themenschwerpunkt (Dauer: 6-8 Stunden). Damit kann die Ausbildung im Bereich Wassersicherheit besser auf die persönlichen Bedürfnisse ausgerichtet werden.

Neu besucht man zuerst das sogenannte „Brevet Basis Pool“. (1) Anschliessend kann man seine Kompetenzen je nach Bedürfnissen in unterschiedlichen Kursen und Modulen vertiefen. Für die Jugendverbände werden vor allem die Module „See“ (2) und „Fluss“ (3) wichtig sein.

Weitere Informationen finden sich auf der SLRG-Website: www.slrg.ch/de/ausbildung.html



Module auf 2011



Anpassung der Empfehlungen und Weisungen von J+S

Für Aktivitäten in den Jugendverbänden ist insbesondere entscheidend, welche SLRG-Anerkennungen in Zukunft von J+S für Wasseraktivitäten verlangt werden (bis dato Brevet I). Hier eine Zusammenfassung der neuen J+S-Regelungen. Es werden vier verschiedene Situationen unterschieden:

- **Wasserspiele im Hallenbad/Freibad (mit Bademeister):**
Für den Besuch von öffentlichen und bewachten Bädern wird ein „Brevet Basis Pool“ der SLRG empfohlen. Viele Bäder verlangen bereits jetzt, dass Leitende von Gruppen über eine SLRG-Ausbildung verfügen. Als Leitende/r ist man damit gut vorbereitet eine Gruppe in einem Bad zu leiten.
- **Wasserspiele und Aktivitäten in unbewachten stehenden Gewässern:**
Für das Baden in unbewachten stehenden Gewässern (z.B. See aber auch in unbewachten Pools) wird pro maximal 12 Badende eine Person mit „Brevet Basis Pool“ und der Zusatzanerkennung „See“ benötigt. Ebenfalls braucht es ein bestandenes Modul CPR pro maximal 12 Badenden.
- **Aktivitäten in fließenden Gewässern:**
Für Aktivitäten in fließenden Gewässern braucht es pro maximal 12 Badende eine Person mit „Brevet Basis Pool“ und der Zusatzanerkennung "Fluss". Ebenfalls braucht es ein bestandenes Modul CPR pro maximal 12 Badenden.
- **Bootsfahren/Flossfahren auf fließenden Gewässern (Wasseraktivitäten LS/T):**
Für Boots- oder Flossfahrten auf fließendem Gewässer wird pro Lager zusätzlich eine Person mit einer J+S-Anerkennung im Sicherheitsbereich Wasseraktivitäten verlangt.

Ausbildungsweg

Für die Leitenden der Jugendverbände wird es in Zukunft wohl sinnvoll sein, wenn sie die Anerkennungen Brevet Basis Pool, Modul See und Modul Fluss erlangen. Der Ausbildungsweg läuft dann sinnvollerweise vom Brevet Basis Pool über das Modul See zum Modul Fluss. Es gäbe auch die Möglichkeit das Modul Fluss über den Erwerb des Brevet Plus Pool zu erwerben. Dies macht aber wenig Sinn, da dem Leitenden dann die Anerkennung Modul See fehlt.

Neue Regelung CPR (J+S LS/T)

Für alle Aktivitäten in offenen Gewässern (See/Fluss) braucht es nachwievor auch ein bestandenes Modul CPR pro maximal 12 Badenden.

Sicherheitsmodul Wasseraktivitäten J+S

Für den Besuch des J+S Sicherheitsmoduls "Wasseraktivitäten" wird ab **2013** ein SLRG Brevet mit Zusatzanerkennung "Fluss" vorausgesetzt. Während der Übergangszeit 2011/2012 wird man sowohl mit dem alten Brevet I als auch der neuen Flussausbildung zugelassen.

Neue Gültigkeitsdauer, WK oder FK Pflicht

Die SLRG versieht ihre Ausbildungen neu mit einer 4 Jährigen Gültigkeit (diese Neuerung betrifft nur die Wasserteile, nicht aber die Module CPR [wie bisher 2 Jahre] und Nothilfe [wie bisher 6 Jahre]). Die Zusatzanerkennungen (z.B.: Module See und Fluss) sind an das Brevet Pool gekoppelt. Dieses kann mit einem WK (Wiederholungskurs im Pool) oder einem FK (z.B. einem Modul See oder Fluss) verlängert werden.

Hinweis gültiges Brevet SLRG bei J+S

Nachwievor muss eine Rettungsschwimmeranerkennung nicht im Sinne der SLRG gültig sein um in einem LS/T Angebot eingesetzt werden zu können. Hier gilt wie bisher der Grundsatz, dass der/die J+S LeiterIn ihre Aktivitäten verantwortungsbewusst mit dem 3x3 auf seine/ihre Kompetenzen abstimmt.

Übergangszeit

Die neue Ausbildungsstruktur der SLRG gilt ab 1. Januar 2012. 2011 gilt in der SLRG als Übergangsjahr, in dem die Sektionen der SLRG Kurse noch nach alter oder bereits nach neuer Struktur durchführen können. Je nach Region steht den TN also momentan das alte oder das neue Angebot zur Verfügung.

Die neuen J+S-Regelungen werden ab **01.01.2013** umgesetzt. Bis dahin können in LS/T Angeboten sowohl noch nach altem, als auch bereits nach neuem System ausgebildete RettungsschwimmerInnen eingesetzt werden.

Umsteigemöglichkeiten Altes Brevet – Neues Brevet

Personen, die das bisherige Brevet I absolviert haben, können sich auf folgende Weise ins neue System umschulen lassen:

Der Besuch eines Wiederholungskurses (WK Pool Plus) der SLRG (Dauer: ca. 3 Stunden) macht aus dem alten Brevet I (egal ob „gültig“ oder „sistiert“) ein neues Brevet Plus Pool

Mit einem „gültigen“ Brevet I kannst du direkt in ein Modul See oder ein Modul Fluss. Anschliessend hast du ein gültiges Brevet Plus Pool mit dem entsprechenden Zusatz.

Mit einem „sistierten“ Brevet I kannst du direkt nur in das Modul See. Anschliessend hast du ein gültiges Brevet Basis Pool mit dem Zusatz Modul See und kannst weiter in das Modul Fluss.

Sicherheitsmodul „Wasseraktivitäten“:

Auf die Gültigkeit der bestehenden J+S-Sicherheitsanerkennungen „Wasseraktivitäten“ haben diese Änderungen keinen Einfluss, diese Anerkennungen sind auch nach 01.01.2013 weiterhin gültig.

Wenn du eine Anerkennung „Wasseraktivitäten“ nach 2003 erworben hast (nicht älter als 8 Jahre), kannst du der SLRG Geschäftsstelle einen Auszug deiner Biografie aus der NDBJS und CHF 40.- einschicken. Du erhältst dafür den SLRG Zusatz Modul Fluss, datiert auf das Jahr deines SiMoWa Besuchs und das SLRG Lehrmittel Modul Fluss. Diese Mutation hat keinen Einfluss auf die Gültigkeit deiner SLRG Anerkennung.

Umschulungsmöglichkeiten im SiMoWa 2012

Im Zuge der Übergangsbestimmungen können auch die AbsolventInnen der J+S Sicherheitsmodule Wasseraktivitäten 2012 ihre SLRG Anerkennungen (ob „gültig“ oder „sistiert“) durch die Zuzahlung von CHF 40.- mit dem Zusatz Modul Fluss versehen lassen. Das Originalbrevet bleibt gültig oder sistiert.

Im Sicherheitsmodul der Sportförderung LU ist es zudem möglich:

- die CPR Anerkennung (Grundkurs oder letzter FK nicht älter als 2010) zu verlängern. ⇒ Zusatzkosten CHF 60.-
- Die SLRG Brevet 1 Anerkennung in ein Brevet Plus Pool umzuwandeln. ⇒ Zusatzkosten CHF 50.-